

# MITTEILUNGSBLATT

## für die Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz

www.vg-kallmuenz.de

### Mitgliedsgemeinden:

#### Gemeinde Duggendorf

www.duggendorf.de



#### Markt Kallmünz

www.kallmuenz.de



#### Gemeinde Holzheim a. Forst

www.holzheim-a-forst.de



**Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz**, Keltenweg 1, 93183 Kallmünz · Telefon (09473) 9401-0  
Telefax (09473) 9401-19  
e-mail: [vg.kallmuenz@realrgb.de](mailto:vg.kallmuenz@realrgb.de)

Öffnungszeiten: vormittags Montag mit Freitag von 8.00–12.00 Uhr  
nachmittags Dienstag von 13.30–17.00 Uhr, Donnerstag von 13.30–18.00 Uhr

#### Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe:

Kallmünz	Duggendorf	Holzheim a. Forst
Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr	Freitag von 14.00 bis 16.30 Uhr	Freitag von 14.30 bis 16.30 Uhr
Freitag von 12.30 bis 16.30 Uhr	Samstag von 9.30 bis 12.00 Uhr	Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr
Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr	von Mai bis einschl. Oktober	von Mai bis September
	Dienstag von 18.00 bis 19.00 Uhr	Dienstag von 17.00 bis 19.00 Uhr
	<b>nur Grüngutanlieferungen</b>	

**Öffnungszeiten der Gemeindebücherei Kallmünz** jeden Dienstag von 16.00 bis 19.30 Uhr, Mittwochsausleihe siehe Aushang Bücherei 7.45–12.15 Uhr, Donnerstag 16.30–18.30 Uhr, Ferienzeiten nur donnerstags geöffnet.

36. Jahrgang

Mai 2015

Nr. 5

### Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz

#### Gemeinschaftsversammlung VG Kallmünz (Kallmünz, Duggendorf, Holzheim a. Forst)

##### Aus der Verbandsversammlung am 26.03.2015

##### Haushaltsplan 2015

Gemeinschaftsvorsitzender Eichenseher lässt den Vorbericht zum Haushalt 2015 von der Kämmerin Frau Karin Kolb vortragen.

Fragen zu den einzelnen Positionen werden den Mitgliedern der Gemeinschaftsversammlung beantwortet.

Nach kurzer Beratung fasst die Gemeinschaftsversammlung folgende Beschlüsse:

- Die Haushaltssatzung für das Jahr 2015 wird genehmigt.
- Der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2015 wird genehmigt.
- Ein Finanzplan und ein Investitionsprogramm werden nicht aufgestellt.

#### Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2013

Gemeinschaftsvorsitzender Thomas Eichenseher übergibt das Wort an den Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses Herrn Martin Maier.

Dieser berichtet der Gemeinschaftsversammlung vom Verlauf der am 09. 12. 2014 stattgefundenen Rechnungsprüfungsausschusssitzung. Die Niederschrift über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2013 wird durch den Vorsitzenden verlesen.

Folgendes Rechnungsergebnis für das Haushaltsjahr 2013 soll festgestellt werden.

Die bereinigten Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes betragen 799.197,93 €; die bereinigten Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes belaufen sich auf 34.429,97 €. Der Stand der allgemeinen Rücklage zu Beginn des Haushaltsjahres 2013 betrug 306.421,71 €, am Ende des Haushaltsjahres 2013 konnte ein Stand in Höhe von 289.136,10 € festgestellt werden.

Der Rechnungsprüfungsausschussvorsitzende schlägt der Gemeinschaftsversammlung folgende Beschlüsse vor:

### a) Feststellung der Jahresrechnung 2013 – Ergebnis der Rechnungsprüfung

Der Bericht über die örtliche Rechnungsprüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2013 wurde bekannt gegeben. Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2013 wird festgestellt.

### b) Entlastung zur Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2013

Hierzu wird erklärt, dass ab dem Jahr 2005 die Entlastung erteilt werden konnte, ohne dass eine überörtliche Rechnungsprüfung stattgefunden hat. Die Gemeinschaftsversammlung beschließt, die Entlastung mit den jeweils festgestellten Ergebnissen für die Jahresrechnung 2013 zu erteilen.

### c) Genehmigung der über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2013 werden in Verbindung mit der Geschäftsordnung der Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz genehmigt.

### Bündelausschreibung für die kommunale Strombeschaffung in Bayern; Beratung und ggf. Beschlussfassung

Gemeinschaftsvorsitzender Eichenseher verweist auf den mit der Ladung übermittelten Musterbeschlussvorschlag. Von Seiten der Verwaltungsgemeinschaft wurde bereits bei der letzten Bündelausschreibung für die Jahre 2014 – 2016 teilgenommen. Allein für die Verbrauchsstellen der Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz (ohne Gemeinden) konnte eine jährliche Einsparung in Höhe von rund 640,- € erzielt werden.

Er schlägt der Gemeinschaftsversammlung vor, für den Zeitraum 2017–2019 wieder an dieser Bündelausschreibung mit dem Ziel teilzunehmen, einen günstigeren Strompreis zu erhalten.

Im Rahmen der anschließenden Beratung wird festgestellt, dass der weitere Ausbau von Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden und die Einspeisung des dabei produzierten Stroms von den möglichen Anbietern nicht ausgeschlossen werden darf.

Gemeinschaftsvorsitzender Eichenseher schlägt vor, diese Einschränkung mit in den Beschluss aufzunehmen.

Folgende Beschlüsse werden daraufhin gefasst:

1. Der Gemeinschaftsvorsitzende wird beauftragt, mit der KUBUS Kommunalberatung & Service GmbH, den vorgelegten Dienstleistungsvertrag über die Vorbereitung und Durchführung von Bündelausschreibungen für die Lieferung von elektrischer Energie über ein webbasiertes Beschaffungsportal abzuschließen.
2. Die VGem Kallmünz überträgt die Aufgabe der Ausschreibung von Lieferleistungen für elektrische Energie, die alle verfahrensleitenden Entscheidungen umfasst, auf den Bayerischen Gemeindetag als ausschreibende Stelle. Bei der Ausschreibung ist zu berücksichtigen, dass vom Anbieter der weitere Ausbau von Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden und die Einspeisung des dabei produzierten Stroms nicht ausgeschlossen werden darf.
3. Es soll im Rahmen der Bündelausschreibung 2017 – 2019 Normalstrom beschafft werden.
4. Die Verwaltung wird gebeten, umgehend die Abnahmestellen im geforderten Datenformat zu erfassen bzw. auf Vollständigkeit zu prüfen und zu ergänzen.

### Hör- und Sprachtest für Kinder

„pädagogisch-audiologischer Sprechtag“

Beim Landratsamt Regensburg, Gesundheitsamt, Sedanstraße 1, besteht die Möglichkeit, hör- und sprachauffällige Kinder vorzustellen. Die Beratung wird von Frau Vogel, einer am Institut für Hörgeschädigte in Straubing beschäftigten Lehrerin, durchgeführt.

Durch verschiedene Tests wird überprüft, ob das Kind richtig hört oder altersgemäß spricht. Bei Auffälligkeiten erhalten die Eltern Informationen über Behandlungsmöglichkeiten. – *Die Beratung ist kostenlos!*

Um eine telefonische Anmeldung beim Gesundheitsamt wird gebeten, Tel.: 09 41 / 4009-7 66.

Nächster Termin: Donnerstag, 21.5.2015

### Den Lebensalltag besser und leichter bewältigen

#### Wohnen und Hilfen für das Alter

Ein Leben lang in den eigenen vier Wänden zu bleiben, ist für alle von großer Bedeutung. Je älter wir werden, desto wichtiger werden der eigene Wohnbereich und das gewohnte Wohnumfeld.

Wie eine selbständige Lebensführung im gewohnten Umfeld soweit wie möglich erhalten, barrierefrei angepasst werden kann, dazu führt der Markt Kallmünz im Zusammenwirken mit der Servicestelle für Senioren und Behinderte des Landratsamtes Regensburg, vertreten durch Frau Bettina Langschwager und der Gemeinsam eG, Sozialgenossenschaft im Landkreis Regensburg diese Veranstaltung durch.

Die Aufgaben und Dienstleistungen der Servicestelle für Senioren und Behinderte am Landratsamt werden durch die Referentin vorgestellt und in einer Übersicht mit konkreten Beispielen werden mögliche Maßnahmen und Hilfestellungen zu einer selbstständigen oder unterstützten Lebensführung aufgezeigt.

**Veranstaltungstermin: Donnerstag, 7. Mai 2015 um 15.00 Uhr.**

**Veranstaltungsort: Kallmünz, Bürgersaal**

### Seniorenkino im „STARMEXX“ Burglengenfeld

73 Seniorinnen und Senioren nahmen wieder das Angebot an, sich an einem Kinobesuch zu beteiligen. So fuhr man am 31. März 2015 gemeinsam mit zwei Bussen nach Burglengenfeld ins „STARMEXX-Kino“. Gezeigt wurde der Film: „**Honig im Kopf**“

Für viele von ihnen lag ein Kino-Besuch schon viele Jahre zurück. Umso größer war die Freude darüber, dass die Gemeinden Kallmünz und Duggendorf ihre Senioren nicht vergessen und ihnen einen solchen Besuch ermöglicht haben.



Die Bürgermeister der beiden Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz freuten sich sehr über die zahlreiche Teilnahme. Weitere Veranstaltungen sind in Planung.

## **REGENSBURGER KLIMAPREIS – EINE KAMPAGNE VON STADT UND LANDKREIS REGENSBURG ZUR ENERGIEEINSPARUNG UND CO<sub>2</sub>-MINDERUNG**

### **AN WEN RICHTET SICH DER PREIS?**

Der Preis richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt und des Landkreises Regensburg, die in ihrem privaten Haushalt Maßnahmen zur Verringerung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes umgesetzt haben oder die bezüglich Neubau bzw. Sanierung besonderen Wert auf nachhaltige Reduzierung von CO<sub>2</sub>-Emissionen legen.

### **WIE LÄUFT DIE BEWERBUNG AB?**

Die Bewerbung erfolgt in drei Schritten:

- Schritt 1: Vollständiges Ausfüllen der Bewerbungsunterlagen
- Schritt 2: Einreichen der vollständigen Bewerbungsunterlagen
- Schritt 3: Nachweis der relevanten Maßnahmen (nur im Falle der engeren Auswahl)

### **BEWERBUNG**

Die Bewerbungsunterlagen finden Sie ab 20. April 2015 online unter [www.regenburger-klimapreis.de](http://www.regenburger-klimapreis.de)

Ihre Bewerbungsunterlagen können Sie auf zwei Wegen einsenden:

#### **ONLINE-BEWERBUNG:**

Sie füllen die Bewerbungsunterlagen vollständig am PC aus, speichern diese ab und senden Sie per Email an [klimapreis@energieagentur-regensburg.de](mailto:klimapreis@energieagentur-regensburg.de) (Betreff: Regensburger Klimapreis 2015)

#### **POSTALISCHE BEWERBUNG:**

Sie drucken die Bewerbungsunterlagen aus, füllen sie vollständig aus und senden Sie am Postweg zur:

Energieagentur Regensburg e.V.  
Altmühlstraße 1a  
93059 Regensburg

Tel. 09 41 – 2 98 44 91-0

Fax: 09 41 – 2 98 44 91-20

<http://www.energieagentur-regensburg.de/regensburger-klimapreis.html>

### **Maisanbau und Grundwasserschutz**

#### **Unkrautbekämpfung im Mais ohne den Problemwirkstoff Terbutylazin im gesamten Jura-Gebiet**

Wie sicherlich schon hinreichend bekannt ist, wird von den Wasserversorgern im Jura befürchtet, dass der Pflanzenschutzmittelwirkstoff Terbutylazin, der weit verbreitet zur Unkrautbekämpfung auf den Maisflächen eingesetzt wird, aufgrund seiner chemischen Eigenschaften gerade auf den sehr durchlässigen Böden in den Untergrund und damit in das Grundwasser gelangt.

Vom Wirkstoff Atrazin, der über viele Jahre und in hohen Wirkstoffmengen eingesetzt wurde, wissen wir, dass dies zu einer langanhaltenden Belastung des Grund- und

Trinkwassers mit hohen Kosten der Aufbereitung führen kann.

Um eine ähnliche Situation beim Wirkstoff Terbutylazin zu vermeiden, appellieren die Wasserversorger dringend an alle Maisanbauer im Jura-Gebiet auf Pflanzenschutzmittel mit diesem Wirkstoff (z. B. Zintan Gold oder Zintan Platin Pack, Successor Top 2.0, Clio Top BMX, Elumis Extra Pack etc.) zu verzichten!

Die staatliche Landwirtschaftsberatung führt schon seit mehreren Jahren spezielle Versuche zur Unkrautbekämpfung ohne den Wirkstoff Terbutylazin durch. In diesen Versuchen sind verschiedene Möglichkeiten erarbeitet worden, wie ohne Terbutylazin eine erfolgreiche Unkrautbekämpfung im Mais durchgeführt werden kann. Die aktuelle Zusammenstellung finden Sie auf der Internetseite der Kooperationsgemeinschaft Trinkwasserschutz Oberpfälzer Jura ([www.trinkwasserschutz-oberpfaelzer-jura.de](http://www.trinkwasserschutz-oberpfaelzer-jura.de)).

Auf Flächen mit spezieller Verunkrautung (v.a. Storchschnabel) sind Pflanzenschutzmittel mit teilweise etwas höheren Kosten oder die Unkrautbekämpfung in einer Spritzfolge mit früher Vorlage eines bodenwirksamen Herbizids (z. B. Dual Gold oder Spectrum) erforderlich. Treten tatsächlich aufgrund der eingesetzten Mittel und/oder einer zusätzlichen Überfahrt Mehrkosten auf, werden diese in den Wasserschutz- und -einzugsgebieten der Kooperation Trinkwasserschutz Oberpfälzer Jura **pauschal mit 30,- Euro/ha** ausgeglichen. Unterlagen zur Beantragung finden Sie ebenfalls auf der Internetseite der Trinkwasserschutzgemeinschaft Oberpfälzer Jura.

Viele Landwirte haben bereits in den letzten Jahren auf Pflanzenschutzmittel mit dem Wirkstoff Terbutylazin verzichtet. Allerdings wird nach wie vor ein bedeutender Flächenanteil außerhalb der Wasserschutzgebiete mit dem Wirkstoff Terbutylazin behandelt.

Machen Sie mit! Der Terbutylazin-Verzicht ist für den Grundwasserschutz sehr wichtig – in den Wasserschutzgebieten und im gesamten Jura!

### **Senioren Stadt und Land – Hand in Hand – Willkommen im Hahn Zelt**

Maidult, Montag 11. Mai 2015

Senioren-Nachmittag des Seniorenbeirates  
der Stadt Regensburg 14.00 Uhr

Freuen Sie sich auf unseren Aktionsbonus  
Frauenpower: Jede Seniorin erhält eine kleine  
Aufmerksamkeit

14.00 Uhr

Begrüßung und traditioneller Fassanstich  
Tanzmusik mit dem Seniorenorchester Regensburg

Wir haben für Sie vor der Bühne eine ebene Tanzfläche geschaffen!

ca. 15.30 Uhr

Sondereinlage des Schlagerduos <sup>a</sup>Kevin und Manuel  
aus der ARD-Morgensendung <sup>a</sup>Immer wieder Sonntags,

Speziell für Sie gelten heute von 14.00 Uhr bis 17.30  
Uhr folgende Sonderpreise:

1 Maß Bier

6,30 €

1 Maß Radler	6,30 €
1 Maß Alkoholfreies Bier	6,30 €
Großes <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Hendl mit Semmel	7,20 €
Portion Brustspitz mit Semmel	7,20 €
6 Schweinswurstl mit Kraut und Semmel	7,20 €

Alle Preise sind zuzüglich 0,60 € Bedienungsgeld.

Eine weitere Auswahl an Speisen und Getränken finden Sie in der Speisekarte.

Wir wünschen Ihnen einen wunderschönen Nachmittag!

Der Seniorenbeirat der Stadt Regensburg

## Standesamt Kallmünz

### Trauungen im Monat April 2015

4. 4. 2015

Daniela Karl, Kallmünz  
Christian Walter Helmberger, Kallmünz

8. 4. 2015

Stefanie Maria Schmalzbauer, Irnhüll, Holzheim a. Forst  
Matthias Haneder, Irnhüll, Holzheim a. Forst

17. 4. 2015

Claudia Seeber, geb. Bilsing, Mühlschlag, Kallmünz  
Franz Josef Lippert, Mühlschlag, Kallmünz

24. 4. 2015

Karina Findl, Kallmünz  
Alexander Dankerl, Kallmünz



### Sprechstunde des 1. Bürgermeisters

Dienstag 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr im VG-Gebäude,  
Zimmer EG 02.

### Aus der Marktgemeinderatsitzung am 15.04.2015

Nachfolgende Punkte wurden behandelt bzw. Anträgen zugestimmt:

#### Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung Bebauungsplan „Postweg II, Bauabschnitt I und II“ der Stadt Burglengenfeld;

#### Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden

Der Marktgemeinderat Kallmünz hat zur Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung des Bebauungsplanes „Postweg II, Bauabschnitt I und II“ der Stadt Burglengenfeld keine Einwände und erteilt sein Einvernehmen.

#### Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung des Bebauungsplanes „Höchensee“ der Stadt Burglengenfeld, für die Teilfläche aus Fl.Nr. 60, Gemarkung Höchensee

Der Marktgemeinderat Kallmünz hat zur Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung des Bebauungs-

planes „Höchensee“ der Stadt Burglengenfeld für die Teilfläche aus Fl.Nr. 60, Gemarkung Höchensee, keine Einwände und erteilt sein Einvernehmen.

#### Bauantrag „Erweiterung des bestehenden Gebäudes als Garage für Winterdienstfahrzeuge auf Fl.Nr. 193/1, Gemarkung Dallackenried“

Der Marktgemeinderat Kallmünz nimmt vom vorliegenden Bauantrag Kenntnis, erteilt das gemeindliche Einvernehmen und stimmt allen Befreiungen, Ausnahmen und Abweichungen zu.

#### Bauantrag „Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage auf Fl.Nr. 31/2, Gemarkung Fischbach“

Der Marktgemeinderat Kallmünz nimmt vom vorliegenden Bauantrag Kenntnis, erteilt das gemeindliche Einvernehmen und stimmt allen Befreiungen, Ausnahmen und Abweichungen zu. Der Markt Kallmünz weist auf die Möglichkeit des auftretenden Oberflächenwassers hin. Des Weiteren übernimmt der Markt Kallmünz in Bezug auf das auftretende Oberflächenwasser keine Haftung.

#### Geplantes Gewerbegebiet „Kollerhof“; Beratung und ggf. Beschlussfassung zur Herausnahme von Flächen aus dem Landschaftsschutzgebiet

1. Bgm. Brey schildert dem Marktgemeinderat Kallmünz die Lage des Grundstücks. Des Weiteren erklärt 1. Bgm. Brey, dass bei einer Umsetzung des geplanten Gewerbegebietes „Kollerhof“ der zu überplanende Teil aus dem Landschaftsschutzgebiet durch den Kreistag herausgenommen werden muss.

Nach einem kurzen Austausch ergeht folgender Beschluss:

Der MGR Kallmünz beantragt für die Fl.Nrn. 130 und 131 der Gemarkung Dinau die Herausnahme aus der Landschaftsschutzverordnung des Landkreises Regensburg.

#### Fl.Nr. 1157, Gemarkung Kallmünz – Antrag auf Herausnahme aus dem Landschaftsschutzgebiet; Beratung und ggf. Beschlussfassung

Der Antrag auf Herausnahme der Fl.Nr. 1157 der Gemarkung Kallmünz aus dem Landschaftsschutzgebiet wird von Herrn Wieczorek vorgelesen. Dabei wird seitens des Marktgemeinderates vorgeschlagen, den Antragsteller anzuschreiben und ihm mitzuteilen, dass nach einer Realisierung des geplanten Baugebietes „Spindelberg“ eine Herausnahme der Fl.Nr. 1157 der Gemarkung Kallmünz wiederholt beantragt werden kann.

Der MGR Kallmünz ist bis zu einer Realisierung und Vermarktung des Baugebietes „Spindelberg“ gegen die Herausnahme der Fl.Nr. 1157 der Gemarkung Kallmünz aus dem Landschaftsschutzgebiet.

#### Änderung des Bebauungsplanes „Holzheimer Straße“; Beratung und ggf. Aufstellungsbeschluss

Nach einer kurzen Darstellung des geplanten Gebietes von 1. Bgm. Brey wird folgender Beschluss gefasst:

Der Marktgemeinderat Kallmünz beschließt die Einleitung eines Bauleitplanverfahrens zur 7. Änderung des Bebauungsplanes „Holzheimer Str.“ nebst Berichtigung des

Flächennutzungsplanes im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a Baugesetzbuch.

#### **Änderung des Bebauungsplanes „Amberger Straße“; Beratung und ggf. Aufstellungsbeschluss**

Nach einer kurzen Beratung fasst der MGR Kallmünz folgenden Beschluss:

Der Marktgemeinderat Kallmünz beschließt die Einleitung eines Bauleitplanverfahrens zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Amberger Str.“, nebst Berichtigung des Flächennutzungsplanes im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch.



#### **Änderung des Bebauungsplanes „Strobelberg“; Beratung und ggf. Aufstellungsbeschluss**

Der Marktgemeinderat Kallmünz beschließt die Einleitung eines Bauleitplanverfahrens zur 2. Änderung des Bebauungsplanes „Am Strobelberg“ nebst Berichtigung des Flächennutzungsplanes im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a Baugesetzbuch.

#### **Bündelausschreibung zur Strombeschaffung – Beratung zur Beauftragung der KUBUS Kommunalberatung & Service GmbH zur Durchführung des Ausschreibungsverfahrens;**

##### **Beratung und ggf. Beschlussfassung**

Nach einer kurzen Darstellung von 1. Bgm. Brey bezüglich der letzten Ausschreibung zur Strombeschaffung werden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Erste Bürgermeister wird beauftragt, mit der KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH den vorgelegten Dienstleistungsvertrag über die Vorbereitung und Durchführung von Bündelausschreibungen für die Lieferung von elektrischer Energie über ein webbasiertes Beschaffungsportal abzuschließen.
2. Der Markt Kallmünz überträgt die Aufgabe der Ausschreibung von Lieferleistungen für elektrische Energie, die alle verfahrensleitenden Entscheidungen umfasst, auf den Bayerischen Gemeindetag als ausschreibende Stelle.
3. Es soll im Rahmen der Bündelausschreibung 2017 bis 2019 Normalstrom beschafft werden.

4. Die Verwaltung wird gebeten, umgehend die Abnahmestellen im geforderten Datenformat zu erfassen bzw. auf Vollständigkeit zu prüfen und zu ergänzen.

#### **Freiwillige Feuerwehr Traidendorf – Bestätigung des 1. Kommandanten; Beratung und ggf. Beschlussfassung**

Der Marktgemeinderat beschließt, Herrn Holger Karl, wohnhaft im Fallgatter 3, 93183 Kallmünz-Traidendorf, als 1. Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Traidendorf zu bestätigen.

#### **Freiwillige Feuerwehr Traidendorf – Bestätigung des stellvertretenden Kommandanten; Beratung und ggf. Beschlussfassung**

Der Marktgemeinderat beschließt Herrn Andreas Baumer, wohnhaft in der Angerstr. 19, 93183 Kallmünz-Traidendorf, als stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Traidendorf zu bestätigen.

#### **Freiwillige Feuerwehr Krachenhausen – Bestätigung des 1. Kommandanten; Beratung und ggf. Beschlussfassung**

Der Marktgemeinderat beschließt Herrn Thomas Stoiber, wohnhaft im Kallmünzer Weg 10, 93183 Kallmünz-Krachenhausen, als Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Krachenhausen zu bestätigen.

#### **Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung vom 05.02.2015**

##### **Personalangelegenheiten – Stellenausschreibungen Beschäftigte/r für Tourismusangelegenheiten**

Der Marktgemeinderat Kallmünz beschließt, dass das Probejahr mit einer Person gestaltet werden soll. Die Ausschreibung soll im nächsten Mitteilungsblatt und auf der Homepage platziert werden.

#### **Bekanntgaben**

##### **a) LEADER-Maßnahme Burgweg**

1. Bgm. Brey berichtet, dass der Weg zur Burg wahrscheinlich in der KW 17 fertig gestellt wird. Darüber hinaus sollen die Arbeiten bezüglich des Parkplatzes in der „Eicher Str.“ im Laufe der KW 18 beendet werden. Ferner sollen in der KW 17 und KW 18 die Kunstwerke aufgestellt und anschließend von einem Statiker begutachtet werden.

##### **b) Infofahrt Wilpoldsried/Turnhallenbesichtigung**

Die Infofahrt nach Wilpoldsried wurde aufgrund mangelnden Interesses abgesagt.

##### **c) Verkehrsüberwachung Kallmünz**

1. Bgm. Brey gibt bekannt, dass ihm im Mai 2015 mitgeteilt wird, wann und wo die Verkehrsüberwachung in Kallmünz stattfindet.

##### **d) Zufahrt zum Grundstück Fl.Nr. 360, Gemarkung Kallmünz**

Des Weiteren berichtet 1. Bgm. Brey, dass der Grundstückseigentümer der Fl.Nr. 360, Gemarkung Kallmünz, keine Ansprüche bezüglich eines Ausbaus der Zufahrt zu seinem Grundstück erhebt.

#### e) Aufstellung von zwei weiteren Altkleidercontainern

Nach Rücksprache mit der Fa. FWS GmbH wird diese zukünftig keine Altkleidercontainer aufstellen.

#### f) Felssicherungen 2015

Aufgrund herabfallender Steine an der GVS Krachenhäuser wurde das Ing.-Büro Harbauer mit einer Begutachtung beauftragt. Des Weiteren wurden die Bereiche „Burglengfelder Str.“ und „NSG Eichenberg“ begutachtet.

#### Pressemitteilung U.S. Army Europe Grafenwöhr

Information für die Bewohner der Randgemeinden der US-Truppenübungsplätze Grafenwöhr und Hohenfels über militärische Übungen auf dem Truppenübungsplatzgelände mit verstärktem Militärverkehr, sowie Schieß- und Fluglärm.

Grafenwöhr, 24. April 2015 — Wegen militärischer Übungen auf den Truppenübungsplätzen Grafenwöhr und Hohenfels muss vom 28. April bis zum 26. Juni 2015 mit verstärktem Schiesslärm und Militärverkehr gerechnet werden.

Bei der militärischen Übung „Combined Resolve IV“ werden auch von USA nach Europa rotierende Truppen, zusammen mit insgesamt über 4700 Soldaten aus 13 Nationen, teilnehmen.

Die Einfahrt zum Truppenübungsplatz Hohenfels bei Schmidmühlen ist vom 27. Mai bis zum 3. Juni 2015 für den Zivilverkehr nicht möglich.

Anfang bis Mitte Juni bewegen sich Militärkolonnen vom Truppenübungsplatz Hohenfels zum Truppenübungsplatz Grafenwöhr, auch hier werden Verkehrsteilnehmer um besondere Vorsicht gebeten. Auf dem Truppenübungsplatz Grafenwöhr wird der sogenannte „Live Fire“ Teil der Militärübung durchgeführt. Zusätzlich kann es vom 13. bis zum 26. Juni 2015 auch noch zu verstärktem Flug- und Schiesslärm durch an der militärischen Übung teilnehmende Militärjets kommen.

Diese Pressemitteilung beinhaltet nicht alle Übungsmassnahmen, sondern dient ausschliesslich als Information für die Bevölkerung der Randgemeinden der Truppenübungsplätze in bezug auf eventuelle, lärmintensive Übungen. Gemäss dem NATO-Truppenabkommen ist die offizielle Schiesszeit für Geschosse über 20 mm für den Monat April von 08.00 bis 01.00 Uhr und für die Monate Mai bis Juli von 08.00 bis 02.00 Uhr, festgelegt.

Weitere Information finden Sie unter [www.eur.army.mil/jmtc](http://www.eur.army.mil/jmtc) und [www.eur.army.mil/jmtc/CombinedResolve.html](http://www.eur.army.mil/jmtc/CombinedResolve.html)

#### Bürgerversammlungen zu den Themen Kläranlagensanierung, Turnhalle und Baugebiet Spindelberg

*Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,*

in der Januarausgabe des Mitteilungsblattes habe ich Bürgerversammlungen zu diesen 3 Themen angekündigt. Leider müssen Sie sich noch etwas gedulden. Bei der Kläranlage wurden vor zwei Wochen die letzten Untersuchungen abgeschlossen. Nun gilt es diese auszuwerten und mit dem Wasserwirtschaftsamt abzustimmen. Erst dann kann in den Planungsprozess eingestiegen werden. Fest steht, dass ein Anschluss für die Gemeinde Holzheim a. Forst nicht eingeplant werden muss.



Kläranlage Kallmünz

Zur Diskussion „Turnhalle Kallmünz“ ist festzustellen, dass die Rückmeldungen zur Hallenbelegung noch nicht vollständig sind. Ausserdem ist die Zuschussthematik noch abzuklären.

Für das Baugebiet „Spindelberg“ wurde vom Marktrat eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben. Ich bitte Sie daher, geben Sie mir und der Verwaltung noch etwas Zeit. Nur dann machen die Bürgerversammlungen Sinn.

Ich danke Ihnen für das Verständnis.

Ulrich Brey, 1. Bürgermeister

#### Blutspendedienst

Am 23. April 2015 fand an der Mittelschule Kallmünz wieder ein Blutspendetermin statt. Insgesamt waren 76 Spendenwillige anwesend. Unter den 73 Spendern befanden sich auch 3 Erstspender.

#### Gemeinde Duggendorf

##### Sprechstunde des 1. Bürgermeisters

**Montag von 19.00 bis 20.00 Uhr im Gemeindezentrum.**

**Erreichbarkeit 1. Bürgermeister unter: 0152 / 33 95 6025**

##### Aus der Gemeinderatsitzung am 24.03.2015

**Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 27.01.2015**

**Bauhof Duggendorf – Anschaffung eines neuen Unimogs; Beratung und ggf. Änderungsbeschluss zur Anschaffungsart (bisher Leasing, neu Finanzkauf)**

Der GR Duggendorf beschließt den Unimog per Finanzierung bei einer Monatsrate von 2.982,94 € und einem Zinssatz von 0,39 % zu erwerben. Weiterhin gibt 1. Bgm. Eichenseher bekannt, dass der Zinssatz bis zum tatsächlichen Abschluss auf 0,38 % gesenkt werden konnte.

**Beratung und ggf. Beschlussfassung zum Antrag der Jagdgenossenschaft Hochdorf auf Anschaffung von Wildwarnreflektoren**

1. Bgm. Eichenseher erläutert, dass die Jagdgenossen-

schaft Hochdorf das Anbringen von Wildwarnreflektoren für bestimmte Straßenabschnitte beantragt hat. Anlass ist die kontinuierlich hohe Anzahl von Wildunfällen in diesen Bereichen (11 Unfälle im Jahr 2014). Die markierten Bereiche sind in drei Abschnitte zu unterteilen:

### **1. Gemeindestraße Neuhof-Wischenhofen:**

Hier sind Straßenpfosten vorhanden, es geht um die Nachrüstung von knapp 100 Leitpfosten. Dafür fallen etwa 500,00 € an.

### **2. Gemeindestraße Neuhof-Hochdorf:**

Hier sind noch keine Straßenpfosten angebracht. Aus Sicht von 1. Bgm. Eichenseher kann eine entsprechende Leiteinrichtung im Rahmen einer Straßenerneuerung dann gleich zusammen mit den Wildwarnreflektoren angebracht werden (Zusatzkosten ca. 300,00 €).

### **3. Staatsstraße Zeinberg-Wischenhofen:**

Hier kann die Gemeinde den Antrag an das entsprechende Straßenbauamt zur Entscheidung weiterleiten.

Abschließend erhofft sich 1. Bgm. Eichenseher nach dem Anbringen der Reflektoren einen Rückgang der Wildunfälle und gibt das Thema zur Diskussion frei.

GR-Mitglied Peter Hümmer erläutert seine Bedenken und möchte wissen, wieso die Gemeinde für die Kosten aufkommen soll, da es sich bei der Jagd auch um eine Art Hobby handelt.

1. Bgm. Eichenseher erklärt, dass der Wildwechsel unter anderem durch den angrenzenden Wald stattfindet und nur zu einem geringen Teil der Jagdgenossenschaft angelastet werden kann. Des Weiteren ist auch die Gemeinde Duggendorf Mitglied bei der Jagdgenossenschaft.

Es wird seitens des Gemeinderates darauf hingewiesen, dass im Falle einer Bezuschussung auch weitere Vereine oder Genossenschaften einen Zuschussantrag bei der Gemeinde Duggendorf stellen könnten. Darüber hinaus wird erwähnt, dass eine Bestückung der Gemeindestraße Neuhof-Hochdorf mit Reflektoren zum derzeitigen Zeitpunkt wegen der derzeitigen Sanierung verschoben werden soll. Deshalb soll abgewartet werden, bis die Baumaßnahme beendet ist.

Als Kompromiss wird vorgeschlagen die Gemeindestraße Neuhof-Hochdorf erst mit Wildwarnreflektoren zu bestücken, wenn die Baumaßnahmen beendet sind, sowie die Jagdgenossenschaft Hochdorf mit 4,00 € pro aufgestellten Reflektor zu unterstützen.

Der GR Duggendorf beschließt, die Gemeindestraße Neuhof-Wischenhofen mit Wildwarnreflektoren aufzurüsten, wenn sich die Jagdgenossenschaft Hochdorf mit 1,00 € pro aufgestellten Wildwarnreflektor beteiligt (Gemeinde ca. 400,- €, Jagdgenossenschaft ca. 100,- €).

Die Übernahme der gesamten Kosten durch die Gemeinde wurde abgelehnt.

### **Beratung und ggf. Beschlussfassung zur Teilnahme an der Bündelausschreibung für die Stromlieferung**

1. Bgm. Eichenseher berichtet, dass im Frühsommer 2015 durch die KUBUS Kommunalberatung & Service GmbH eine Bündelausschreibung für die Strombeschaffung 2017–2019 stattfinden soll. Im Folgenden berichtet 1. Bgm. Eichenseher, dass die Gemeinde Duggendorf bei der letzten Ausschreibung, die zusammen mit den Gemeinden Kallmünz und Holzheim a. Forst sowie der Ver-

waltungsgemeinschaft Kallmünz und dem Schulverband stattgefunden hat, einen Preisvorteil von ca. 3.000,00 € erzielen konnte.

Aktuell stehen laut 1. Bgm. Eichenseher für die Bündelausschreibung zwei Varianten zur Auswahl:

1. „Normalstrom“ (Ökostromanteil je nach Stromlieferant unterschiedlich)
2. „100% Ökostrom“ ca. 5–6% teurer

Da sich die Ausschreibungskosten laut 1. Bgm. Eichenseher nur dann rechnen, wenn alle Einheiten in der VG den gleichen Tarif anfordern, sollte auch für die Gemeinde Duggendorf der günstigere „Normalstrom“ angefragt werden.

Folgende Beschlüsse werden daraufhin gefasst:

1. Der Bürgermeister wird beauftragt, mit der KUBUS Kommunalberatung & Service GmbH den vorgelegten Dienstleistungsvertrag über die Vorbereitung und Durchführung von Bündelausschreibungen für die Lieferung von elektrischer Energie über ein webbasiertes Beschaffungsportal abzuschließen.
2. Die Gemeinde Duggendorf überträgt die Aufgabe der Ausschreibung von Lieferleistungen für elektrische Energie, die alle verfahrensleitenden Entscheidungen umfasst, auf den Bayerischen Gemeindetag als ausschreibende Stelle.
3. Es soll im Rahmen der Bündelausschreibung 2017–2019 Normalstrom beschafft werden.
4. Die Verwaltung wird gebeten, umgehend die Abnahmestellen im geforderten Datenformat zu erfassen bzw. auf Vollständigkeit zu prüfen und zu ergänzen.

### **Beratung zur Teilnahme am „Qualitätsbonus Plus“ für Kindertagesstätten**

Durch Beschluss des Bayerischen Landtages vom 17. 12. 2014 kann eine Kommune für Kindertagesstätten einen „Qualitätsbonus Plus“ erhalten.

Voraussetzung ist,

- dass der kommunale Förderanteil in der Höhe des staatlichen Qualitätsbonus gewährt wird.
- dass die zusätzlichen Mittel zur Qualitätsverbesserung eingesetzt werden.

Bislang wurden vom Landtag jedoch noch keine Vorgaben zur konkreten Ausgestaltung der qualitätsverbessernden Maßnahmen getroffen. Nach Rücksprache mit dem Kindergarten und der Kinderkrippe Duggendorf würden diese einer Bezuschussung positiv entgegensehen. Darüber hinaus soll vorweg durch die Verwaltung eruiert werden, ob die in diesem Jahr geleisteten Fortbildungen noch als qualitätsverbessernde Maßnahmen anerkannt werden.

### **Bauantrag zur Errichtung einer landwirtschaftlichen Lagerhalle auf Fl.Nr. 423, Gemarkung Duggendorf; Beratung und ggf. Beschlussfassung**

Der GR Duggendorf stimmt dem o.g. Bauantrag inklusive aller Befreiungen und Ausnahmen zu.

### **Antrag auf Nutzungsänderung eines Lagers in 5 Gästezimmer auf der Fl.Nr. 1, Gemarkung Heitzenhofen; Beratung und ggf. Beschlussfassung**

Der GR Duggendorf stimmt dem o.g. Bauantrag inklusive aller Befreiungen und Ausnahmen zu.

**Bauantrag auf Ausbau des Dachgeschosses inkl. Neubau eines Zwerggiebels und Dachflächenfenster auf der Fl.Nr. 11, Gemarkung Duggendorf;  
Beratung und ggf. Beschlussfassung**

Der GR Duggendorf stimmt dem o.g. Bauantrag inklusive aller Befreiungen und Ausnahmen zu.

**Bekanntgaben**

- a) 1. Bgm. Eichenseher informiert den Gemeinderat darüber, dass die Mitarbeiter des Wertstoffhofes bezüglich Ihrer Arbeitskleidung keine Bezuschussung vom Landratsamt erhalten. In den Pauschalen, welche die Gemeinden erhalten, seien diese bereits enthalten. Entsprechende Ausstattung sei durch die Gemeinde zu besorgen.
- b) Nach Rücksprache mit der Kämmerei liegen die Zinsen für Geldeinlagen der Gemeinde Duggendorf bei der Sparkasse Regensburg derzeit bei 0,05 % und bei der Raiffeisenbank Hemau-Kallmünz bei 0,10 %.
- c) 1. Bgm. Eichenseher gibt bekannt, dass die vorbereitenden Baumaßnahmen (Verlegung der Kanalleitung, Heizleitung und Steuerleitung Wassermesssonde aus dem Baufeld), im Rahmen eines Eilgeschäftes, an die Fa. Münnich für einen Betrag in Höhe von ca. 7.000 € bis 8.000 € vergeben wurden.
- d) 1. Bgm. Eichenseher gibt bekannt, dass auf Vermittlung von Gerhard Schott ein Profi-Billardtisch für 600,00 Euro für einen zukünftigen Jugendraum erworben worden sei. Es werde nun geprüft, wo der Billardtisch zwischenzeitlich aufgestellt werden kann.

**Verkauf eines gebrauchten Unimog**

Die Gemeinde Duggendorf verkauft gegen Höchstgebot einen gebrauchten Unimog U1400 mit Schneeräumschild der Firma Schmidt, Salzstreuer sowie ein Mähgerät.



Eckdaten: Erstzulassung: 13.7.1995. Laufleistung ca. 109.000 km. Hubraum: 5.958 cm<sup>3</sup>, Diesel. Zulässige Gesamtmasse: 7.500 kg. Mindestgebot: ab 15.000 €.

Ausschluss der Gewährleistung: Die Abgabe des Fahrzeuges erfolgt **nur an eine gewerbliche Firma oder an eine öffentlich-rechtliche Körperschaft.**

Eine Besichtigung des Fahrzeuges kann vorab mit Herrn Forster unter Telefon 0173/6307530 vereinbart werden.

Das Fahrzeug wird an den Höchstbietenden veräußert. Sie können Ihr schriftliches Angebot bis zum 18.5.2015 in der Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz abgeben. Spätere Angebote können nicht mehr berücksichtigt werden. Weitere Informationen erteilt die Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz unter Telefon 09473/9401-20.

**Seniorenbus der Gemeinde Duggendorf**

Ab dem 02.05.2015 fährt der Seniorenbus regelmäßig zu folgenden Zeiten aus der Gemeinde Duggendorf nach Kallmünz:

Freitagnachmittag

Samstagvormittag

und nach Absprache auch Donnerstagnachmittag.

Die Abholung erfolgt nach Möglichkeit an der Haustür.

**Termine bitte vereinbaren mit: Frau Beate Graf, Tel.-Nr. 09409/943.**



Gemeinsame Hochwasser-einsatzübung der gemeindlichen Feuerwehren mit dem THW-Laaber



## Gemeinde Holzheim a. Forst

### Sprechstunde des 1. Bürgermeisters

Jeden Dienstag von 18.30–19.30 Uhr im Gemeindezentrum in Holzheim a. Forst.

### Spielplatz Bubacher Weg

Am Freitag, den 17.4.2015, fand auf dem Spielplatz am „Bubacher Weg“ ein Ortstermin mit erfreulicherweise vielen interessierten Bürgern/-innen statt.

Besonders schön war, dass auch viele Kinder und Jugendliche anwesend waren, so konnten 2. Bürgermeister Hubert Lautenschlager und ich die Anregungen und Ideen mit allen gemeinsam diskutieren und festhalten.

Neben vielen detaillierten Wünschen fand ein grundlegendes Thema sehr großen Gefallen. Der Spielplatz in der „Grubstraße“ soll für die kleinen und der Spielplatz am „Bubacher Weg“ für die etwas größeren Kinder aufgefrischt werden.

Dies war eine sehr positive Bürgerbeteiligung, darauf kann der Gemeinderat in den weiteren Entscheidungen aufbauen.

Andreas Beer, 1. Bürgermeister



### Aus der Gemeinderatssitzung vom 14.04.2015

#### Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung eines Bebauungsplanes „Postweg II, BA I und II“ der Stadt Burglengenfeld;

#### Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden

Die Gemeinderatsmitglieder können sich anhand der von der Stadt Burglengenfeld übermittelten Planunterlagen über das geplante Baugebiet informieren.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Gemeinderat Holzheim a. Forst hat zur Änderung des Flächennutzungsplanes und zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Postweg II, BA I und II“ der Stadt Burglengenfeld keine Einwände und erteilt sein Einvernehmen.

### Haushalt 2015 – Beratung

1. Bgm. Beer verweist auf die bereits stattgefundene Beratung in der Sitzung vom 12.03.2015. Auf Grund des zwischenzeitlich stattgefundenen Ortstermins bei der Fa. Bayernwerk schlägt er vor, für die energetische Umrüs-

tung der Straßenbeleuchtung im Haushalt 2015 Mittel bereit zu stellen. Von Seiten des Gemeinderates wird beantragt, den Haushaltsansatz für den Straßenunterhalt im Vergleich zu den Vorjahren zu erhöhen, um die Vielzahl der anstehenden Straßenreparaturen angehen zu können. 1. Bgm. Beer weist darauf hin, dass hinsichtlich der für die Erneuerung/Sanierung der Kinderspielplätze einzuplanenden Mittel am kommenden Freitag, den 17.04.2015, um 16.30 Uhr, ein Ortstermin stattfindet. Interessierte Eltern können dann ihre Wünsche und Anregungen vorbringen.

### Bündelausschreibung zur Strombeschaffung; Beratung und ggf. Beschlussfassung

1. Bgm. Beer verweist auf den mit der Ladung übermittelten Musterbeschlussvorschlag. Von Seiten der Gemeinde Holzheim a. Forst wurde bereits in der letzten Bündelausschreibung für die Jahre 2014–2016 teilgenommen. Sofern sämtliche Behörden der Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz dem Musterbeschlussvorschlag folgen und Normalstrom beschaffen, fällt der Dienstleistungspreis für die Firma KUBUS (durchführende Stelle der Bündelaus-

schreibung) nur einmal an. Nach kurzer Beratung werden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der 1. Bgm. wird beauftragt, mit der KUBUS Kommunalberatung & Service GmbH den vorgelegten Dienstleistungsvertrag über die Vorbereitung und Durchführung von Bündelausschreibungen für die Lieferung von elektrischer Energie über ein web-basiertes Beschaffungsportal abzuschließen.
2. Die Gemeinde Holzheim a. Forst überträgt die Aufgabe der Ausschreibung von Lieferleistungen für elektrische Energie, die alle verfahrensleitenden Entscheidungen umfasst, auf den Bayerischen Gemeindetag als ausschreibende Stelle.
3. Es soll im Rahmen der Bündelausschreibung 2017 bis 2019 Normalstrom beschafft werden.
4. Die Verwaltung wird gebeten, umgehend die Abnahmestellen im geforderten Datenformat zu erfassen, bzw. auf Vollständigkeit zu prüfen und zu ergänzen.

### **Elterngemeinschaft Kindergarten Kallmünz e.V. – Zuschussantrag für den Transport bzw. die Busbegleitung von Holzheim a. Forst nach Kallmünz für das Kindergartenjahr 2014/2015;**

#### **Beratung und ggf. Beschlussfassung zur Ausschreibung**

1. Bgm. Beer verweist auf den vorliegenden Antrag auf Gewährung eines Zuschusses i. H. v. 2.000,- €. Die Kindergartenkinder aus Holzheim fahren im Schulbus von Holzheim nach Kallmünz mit. Dafür hat der Verein Abgaben an den Schulverband zu leisten. Außerdem werden die Kindergartenkinder von einer Person begleitet, die dafür vom Verein eine Entschädigung erhält.

Nach kurzer Beratung wird beschlossen, den Zuschuss i. H. v. 2.000,- € – wie in den Vorjahren auch – zu gewähren. Entsprechende Mittel sind in den Haushalt 2015 einzuplanen.

#### **Bekanntgaben**

- a) 1. Bgm. Beer gibt bekannt, dass die BGV A3 Prüfungen der Elektrogeräte im Bauhof sowie in den Feuerwehrhäusern durchgeführt wurden. Die Gebäudeprüfungen werden demnächst folgen.
- b) Aufgrund des Ausfalls des Bauhofmitarbeiters sind viele Arbeiten liegen geblieben. Ab nächste Woche wird eine Ersatzkraft beschäftigt, die die offenen Erledigungen aufarbeitet.
- c) Die Grünfläche „Am Wagnergraben“ wird demnächst mit einem Schild „Parken und Befahren der Grünfläche verboten“ bestückt.
- d) 1. Bgm. Beer gibt bekannt, dass eine Einladung der FFW Holzheim a. Forst zum Maifest am 01.05.2015 eingegangen ist. Aus den Reihen des Gemeinderates sollen Mannschaften gebildet werden, die bei den stattfindenden Spielen mitmachen.
- e) 1. Bgm. Beer gibt bekannt, dass eine Einladung zum 20-jährigen Jubiläum des OGV Holzheim a. Forst eingegangen ist. Die Jubiläumsveranstaltung findet am 13.06.2015 ab 14.00 Uhr statt. Er bittet die Gemeinderatsmitglieder am Kirchengzug, für den sich ab 16.30 Uhr aufgestellt wird, teilzunehmen. Der Gemeindesaal wird dem OGV für diese Veranstaltung kostenlos zur Verfügung gestellt.

- f) 1. Bgm. Beer erinnert an die Schulung für Rechnungsprüfer, die am kommenden Montag, 20.04.2015 um 18.00 Uhr im Landratsamt Regensburg stattfindet.
- g) 1. Bgm. Beer berichtet über die Wiederbelebung der Kirwagruppe und deren erste Zusammenkunft.

## **Schulverband Kallmünz**

### **Aus der SV-Sitzung am 15.04.2015**

#### **Haushaltsplan 2015**

Schulverbandsvorsitzender Brey übergibt das Wort an die Kämmerin Karin Kolb, welche den Vorbericht zum Haushaltsjahr 2015 erläutert.

Die Fragen zu den einzelnen Positionen werden direkt beantwortet.

Es wurden die Planungskosten i. H. v. 35.000,- € für die Turnhalle angesprochen.

Hierbei stellt der Schulverband Kallmünz klar, dass die notwendigen Schritte des Schulverbandes für eine/n „Sanierung/Umbau/Neubau“ erfüllt wurden. Ab jetzt muss der Markt Kallmünz zügig zu einer Entscheidung kommen. Ein Varianten-Wettbewerb ist nicht im Sinne des Schulverbandes.

Im Anschluss an die Beratungen werden folgende Beschlüsse gefasst:

- a. Die Haushaltssatzung für das Jahr 2015 wird genehmigt.
- b. Der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2015 wird genehmigt.
- c. Ein Finanzplan und ein Investitionsplan werden nicht aufgestellt.

#### **Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2013 des Schulverbandes Kallmünz**

- a. Feststellung der Jahresrechnung 2013
- b. Entlastung zur Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2013
- c. Genehmigung der überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2013

Schulverbandsvorsitzender Brey übergibt das Wort an den Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses Herrn Wolfgang Pirzer.

Rechnungsprüfungsausschussvorsitzender Wolfgang Pirzer berichtet dem Schulverband Kallmünz vom Verlauf der am 25.11.2014 stattgefundenen Rechnungsprüfungsausschusssitzung.

Folgendes Rechnungsergebnis für das Haushaltsjahr 2013 soll festgestellt werden. Die bereinigten Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes betragen 701.198,03 €; die bereinigten Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes belaufen sich auf 385.516,45 €.

Der Stand der allgemeinen Rücklage zu Beginn des Haushaltsjahres 2013 betrug 367.095,31 €, am Ende des Haushaltsjahres 2013 konnte ein Stand in Höhe von 408.419,35 € festgestellt werden.

Die Niederschrift über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2013 wird durch den Rechnungsprüfungsausschussvorsitzenden verlesen.

Er schlägt dem Schulverband Kallmünz folgende Beschlüsse vor:

**a) Feststellung der Jahresrechnung 2013 – Ergebnis der Rechnungsprüfung**

Der Bericht über die örtliche Rechnungsprüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2013 wurde bekanntgegeben. Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2013 wird gem. Art. 9 Abs. 9 Bayer. Schulfinanzierungsgesetz, Art. 41 Abs. 1 KommZG i. V. m. Art. 102 Abs. 3 GO festgestellt.

**b) Entlastung zur Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2013**

Hierzu wird erklärt, dass ab dem Jahr 2005 die Entlastung erteilt werden konnte, ohne dass eine überörtliche Rechnungsprüfung stattgefunden hat. Der Schulverband Kallmünz beschließt somit, die Entlastung mit den jeweils festgestellten Ergebnissen für die Jahresrechnung 2013 zu erteilen.

**c) Genehmigung der über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben**

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2013 werden gem. Art. 66 Abs. 1 GO in Verbindung mit der Geschäftsordnung des Schulverbandes Kallmünz genehmigt.

**Bündelausschreibung zur Strombeschaffung**

Schulverbandsvorsitzender Brey berichtet, dass im Frühsommer 2015 durch die KUBUS Kommunalberatung & Service GmbH eine weitere Bündelausschreibung für die Strombeschaffung 2017–2019 stattfinden soll.

Daraufhin werden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Schulverbandsvorsitzende wird beauftragt, mit der KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH den vorgelegten Dienstleistungsvertrag über die Vorbereitung und Durchführung von Bündelausschreibungen für die Lieferung von elektrischer Energie über ein webbasiertes Beschaffungsportal abzuschließen.
2. Der Schulverband Kallmünz überträgt die Aufgabe der Ausschreibung von Lieferleistungen für elektrische Energie, die alle verfahrensleitenden Entscheidungen umfasst, auf den Bayerischen Gemeindegast als ausschreibende Stelle.
3. Es soll im Rahmen der Bündelausschreibung 2017 bis 2019 Normalstrom beschafft werden.
4. Die Verwaltung wird gebeten, umgehend die Abnahmestellen im geforderten Datenformat zu erfassen bzw. auf Vollständigkeit zu prüfen

**Vereine und Verbände**

**Kallmünz**

**ATSV Kallmünz**

Aktuelle Termine und News im Internet unter <http://www.atsv-kallmuenz.de>

**Bergverein Kallmünz e.V.**

9.5. (Samstag) Wildkräuterwanderung über den Schlossberg mit der zertifizierten Kräuterpädagogin Eva Utz-Hilll. Anschließend Kräutermenü im Hammerschloss (Bärlauchsuppe und Wildkräuter-Lasagne). Treffpunkt 10.00 Uhr Netto/Raiffeisenlagerhaus. Anmeldung bis spätestens 7.5. bei Werner Meier, Telefon 09473/8177 oder [info@bergverein-kallmuenz.de](mailto:info@bergverein-kallmuenz.de). Kosten: Führung 5 Euro, Essen incl. Aperitif 13 Euro.

16.5. (Samstag) Arbeitseinsatz auf der Burg. Es ist das angefallene Schnittgut zu entfernen. Treffpunkt 9.30 Uhr an der Eicher Straße am Weg zur Burg.

Weitere Termine und Nachrichten im Internet unter [www.bergverein-kallmuenz.de](http://www.bergverein-kallmuenz.de)

**Bund Naturschutz**

Treffen jeden 3. Donnerstag um 20 Uhr im „Goldenen Löwen“.

3.5. (Sonntag) Vogelstimmenwanderung mit M. Link. 6 Uhr morgens am Parkplatz Netto.

**Burgschützen Kallmünz 1861 e.V.**

8.5. (Freitag) Königsproklamation, 20 Uhr im Schützenheim.

14.5. (Donnerstag) Geburtstag – Böllerschießen. Treffpunkt: 16.15 Uhr am Schützenheim Kallmünz.

17.5. (Sonntag) Bay. Böllerschützentreffen in Ludenhausen. Treffpunkt zur Abfahrt: 8.30 Uhr am Friedhofplatz Kallmünz.

28.5. (Donnerstag) Schießabend im Schützenheim.

4.6. (Donnerstag/Fronleichnam) Fronleichnamsschießen mit Teilnahme an der Prozession. Treffpunkt: 8.00 Uhr am Schmidwöhr.

7.6. (Sonntag) Böllerschießen zum Oldtimerfest in Kallmünz. Treffpunkt: 13 Uhr an der Naabmühle am Planl.

Infos im Internet unter: [www.burgschuetzen-kallmuenz.de](http://www.burgschuetzen-kallmuenz.de)

**Burgwanderer Kallmünz**

Monatsversammlung im Mai entfällt!

14.5. (Donnerstag/Christi Himmelfahrt) 37. Int. Volkswandertag.

Die 5 km Wanderstrecke führt vom Kallmünzer VG-Gebäude (Bürgersaal) der Vils entlang nach Traidendorf und wieder zurück.

Die 10 km Wanderstrecke führt vom Kallmünzer VG-Gebäude (Bürgersaal) zur Eicherstraße nach Zaar, über den Berg nach Eich, Grabenhof und über den Burgberg zurück nach Kallmünz.

IVV Wanderung pro Person 2 Euro. Gewünschte Auszeichnungen vergangener Jahre können erwandert werden. Startzeiten von 6–11 Uhr, Zielschluß 16 Uhr. Start und Ziel ist das VG-Gebäude, Keltenweg 1.

Die Verleihung der Preise an die teilnehmerstärksten Wandergruppen durch unseren Bürgermeister Ulrich Brey ist für 10 Uhr vorgesehen.

Anmeldung der Wandergruppen bei Dirk Tamme, Alte Regensburger Str. 25a, Tel. 09473/951495 oder bei Rosa Donauer, Vilsgasse 42, Tel. 09473/421. Wir wünschen allen Wanderfreunden erholsame Stunden in Kallmünz.

**Chöre der Pfarrei Kallmünz – Proben**

Kirchenchor Kallmünz – Montag 19.45 Uhr.

Frauenbund-Singkreis – Donnerstag 19.30 Uhr.

Sing & Swing-Chor – 14-tägig am Freitag 19.45 Uhr.

Sunshine-Chor für Kinder ab 6 Jahren – Mittwoch 15.30 Uhr.

Zwergerlchor – Donnerstag 16.30 Uhr.

**Eltern-Kind-Gruppe**

Sucht ab September neue Leiterin. Nähere Informationen bei Bettina Ebneith, Tel. 09473/910182 oder Marion Schwarz, Tel. 09472/551.

### **FC Bayern Fan-Club**

- 1.5. (Freitag/Tag der Arbeit) Monatsversammlung 20 Uhr im Gasthaus Habla.

### **FFW Krachenhausen**

- 14.5. (Christi Himmelfahrt/Donnerstag) Vatertagsfest im FFW Haus in Krachenhausen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt mit Grillspezialitäten, Smoker-Burger und selbstgemachten Kuchen und Kaffee. Beginn 11 Uhr.

### **Fischerei Verein Kallmünz e.V.**

- 17.5. (Sonntag) Anfischen für Mitglieder! Beginn 5.30 Uhr. Ende 11 Uhr.

### **Freunde von Alt-Kallmünz**

An jedem 2. Montag eines Monats treffen sich die Freunde von Alt-Kallmünz um 19.30 Uhr im Gasthaus Weigert.

### **Heimat- und Volkstrachtenverein Kallmünz**

- 1.5. (Freitag/Tag der Arbeit) Maifeier am Graben, 10 Uhr.
- 3.5. (Sonntag) Fahrt nach Holzhausen, Trachtenkulturzentrum.
- 5.5. (Dienstag) Tanzprobe im Vereinsheim, 19.30 Uhr.
- 9.5. (Samstag) Gautrachtenwallfahrt in Schwarzenfeld, 14 Uhr.
- 9.5./23.5. (samstags) Kindertanzprobe im Vereinsheim, 16–18 Uhr.
- 14.5. (Christi Himmelfahrt/Donnerstag) Volkswandertag in Kallmünz.
- 19.5. (Dienstag) Tanzprobe im Vereinsheim.
- 2.6. (Dienstag) Tanzprobe im Vereinsheim.
- 4.6. (Fronleichnam/Donnerstag) Teilnahme an der Fronleichnamprozession mit Festtracht, 8 Uhr am Graben.
- 6.6. (Samstag) Vereinsabend im Vereinsheim, 20 Uhr.
- 6.6./20.6. (samstags) Kindertanzprobe im Vereinsheim, 16–18 Uhr.

### **Jagdgenossenschaft Dallackenried**

Die Jagdgenossenschaft Dallackenried hat in ihrer Versammlung am 20. März 2015 beschlossen, den Jagdpachtschilling für das Jahr 2015 auszuführen. Die Auszahlung erfolgt im Mai 2015 durch die Raiffeisenbank Hemau-Kallmünz.

### **Jagdgenossenschaft Kallmünz-Traidendorf**

Die Auszahlung des Jagdpachtschillings 2015 erfolgt im Mai durch die Raiffeisenbank Hemau-Kallmünz.

### **Jagdgenossenschaft Krachenhausen**

Die Auszahlung des Jagdpachtschillings erfolgt vom 1.–31. Mai 2015 bei der Raiffeisenbank Hemau-Kallmünz.

### **Kolpingsfamilie Kallmünz**

- Jeden Freitag Volleyball um 20.30 Uhr in der Schulturnhalle.
- 6.5. (Mittwoch) Bezirksmaianacht. 19.30 Uhr St. Andreas-Kirche in Parsberg. Abfahrt um 18.45 am Friedhofsplatz.
  - 31.5. (Sonntag) Fahrradtour 8.30–17.00 Uhr von Eichstätt nach Solnhofen“. Anmeldung bei Vorstand Franz Hübl, Tel. 09473/8247.
  - 4.6. (Fronleichnam/Donnerstag) Teilnahme und Vorbereitung. Helfer Blumenteppeiche bitte bei Lydia Eichenseher, Tel. 8745, melden.

Voranzeigen:

- 26.–28.6. (Fr–So) Familienzeltlager. Anmeldung bis 30.5. bei Josef Bleyer, Tel. 910097.
- 8.7. (Mittwoch) Theaterbesuch im Theater Regensburg: Freilichtbühne Thon-Dittmer-Palais. Kohlhesels Töchter. Abfahrt um 19.30 Uhr am Friedhofsplatz. Beginn der Vorstellung: 20.30 Uhr. Anmeldung ab sofort bei Vorstand Franz Hübl, Tel. 09473/8247.
- 11.7. (Samstag) Teilnahme Volleyball-Marktmeisterschaft. Bitte alle, die gerne teilnehmen möchten, bei Hans Eichenseher melden: Tel. 8745.

### **Krieger- und Reservistenkameradschaft Kallmünz**

An jedem 1. Freitag im Monat treffen sich die Mitglieder des Vereins um 20.00 Uhr im Vereins- und Kulturheim.

### **KulturEck Kallmünz e.V.**

Mitglieder und Interessierte treffen sich an jedem 2. Freitag im Monat.

### **Männergesangverein 1892 Kallmünz**

Jeden Donnerstag, 20.00 Uhr Probeabend im Vereinslokal.

### **Oldtimer-Freunde Kallmünz**

Jeden 2. Samstag im Monat Mitgliedertreffen im Vereinsstadel. Beginn 19 Uhr.

Voranzeige:

6./7.6. (Sa/So) Oldtimer-Sommerfest.

### **SSC Traidendorf**

Jeden Donnerstag ab 19 Uhr Training. Auch Nichtmitglieder sind recht herzlich eingeladen!

### **1. Tennisclub Kallmünz 1968 e.V.**

Jeden dritten Montag im Monat Sitzung und Tennisstammtisch im Vereinsheim. Nächster Termin 25.5. Beginn jeweils 19.30 Uhr.

### **Tischtennisclub Kallmünz 1960 e.V.**

Aktuelle Termine und Ergebnisse auf der Homepage des Vereins unter [www.ttc-kallmuenz.de](http://www.ttc-kallmuenz.de)

### **Verein zur Förderung der Gemeindepartnerschaften Kallmünz e.V.**

Wir laden alle sehr herzlich ein, an unseren diesjährigen Fahrten in die Partnergemeinde St.-Genès-Champanelle teilzunehmen.

- 23.8. (Sonntag) (Abfahrt abends) bis Sonntag 30. August 2015 (Ankunft abends): Jugendfahrt nach St.-Genès-Champanelle. Kostenbeitrag 80 Euro je Teilnehmer; Cyril und sein Team haben schon ein tolles Programm vorbereitet und freuen sich auf euch.
- 26.8. (Mittwoch) (Abfahrt abends) bis Sonntag 30. August 2015 (Ankunft abends): Jahresfahrt nach St.-Genès-Champanelle zur Feier des 30jährigen Bestehens der Partnerschaft. Kostenbeitrag 120 Euro je Person, Kinder die Hälfte. Im Bus stehen derzeit noch 14 Plätze zur Verfügung; die Anreise per Privatfahrzeug steht jedem frei, jedoch bitten wir auch dann um eine Anmeldung über den Verein.

Anmeldungen bitte an den Vorsitzenden Christian Stolz unter [chr-stolz@gmx.de](mailto:chr-stolz@gmx.de) oder telefonisch.

### **VdK Kallmünz**

- 18.5. (Montag) Duldnachmittag im Glöckzelt. Abfahrt 12.15 Uhr Friedhofsplatz Kallmünz, Holzheim (bei Bedarf) 12.20 Uhr, Heitzenhofen 12.30 Uhr, Duggendorf 12.35 Uhr. Rückfahrt ca. 17.30 Uhr. Anmeldung bei Josef Bleyer, Tel. 8243, Gisela Braun, Tel. 950711 oder Fritz Hofmann, Tel. 1280. Fahrpreis: 4 Euro für Mitglieder, 5 Euro für Nichtmitglieder.
- 30.5. (Samstag) Ausflug ins Fränkische Seenland mit Schifffahrt auf dem Brombachsee. Abfahrt: 7 Uhr Kallmünz Friedhofsplatz (Zustieg in Holzheim möglich), Holzheim 7.10 Uhr, Heitzenhofen 7.15 Uhr, Duggendorf 7.20 Uhr, Wischenhofen 7.25 Uhr, Hochdorf 7.30 Uhr, Brunn 7.35 Uhr. Anmeldung bis spätestens 15. Mai bei Josef Bleyer, Tel. 8243, Gisela Braun, Tel. 950711 oder Fritz Hofmann, Tel. 1280. Fahrpreis für Mitglieder und Nichtmitglieder 27 Euro. Kinder können zum halben Preis mitfahren.

## Duggendorf

### FF Duggendorf

Regelmäßige Feuerwehrrübung: Jeden 1. Freitag im Monat, Beginn 19.30 Uhr. Treffpunkt beim Feuerwehrhaus.

Voranzeige:

26.6. (Freitag) Johannisfeier am Badeplatz ab 19.30 Uhr.

### FF Heitzenhofen

Regelmäßige Feuerwehrrübung: Jeden 1. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr beim Feuerwehrhaus.

Das diesjährige Pfingstfest am 24. Mai entfällt. Wir würden uns freuen, Sie im nächsten Jahr begrüßen zu dürfen.

### FF Wischenhofen

Jeden letzten Freitag im Monat Feuerwehrrübung. Treffpunkt 19.00 Uhr am Feuerwehrhaus.

3.5. (Sonntag) Kirchenpatrozinium mit Dorffest.

### FF Hochdorf

Jeden 3. Freitag im Monat Feuerwehrrübung. Treffpunkt 19.30 Uhr beim Feuerwehrhaus.

### DJK Duggendorf – Stockschützen

Jeden Donnerstag ab 19 Uhr Training auch für Nichtmitglieder zum Reinschnuppern.

8./9.5. (Fr/Sa) Arbeitseinsatz ab 9 Uhr. Haisl streichen, Haupteingang neu pflastern. Jede Hand wird gebraucht!

16.5. (Samstag) Gemeindefeierschaft im Stockschießen.

Startliste: **Gruppe A:** Anmeldung 8.30 bis 9.00 Uhr. **Turnierbeginn:** 9 Uhr. d' Hochdorfer Bazis, FFW Wischenhofen, Gemeinderat, Stammtisch „Schlossgeister“, KSK Duggendorf, DJK Fußball, Stockschützen Holzheim.

**Gruppe B:** Anmeldung 11 bis 11.30 Uhr. **Turnierbeginn:** 11.30 Uhr. SPD-Ortsverband, FFW Heitzenhofen, FC Bayern-Fan-Club Naabtal, Naabtalblaskapelle, FFW Hochdorf, FFW Duggendorf, Anlasser Sepp.

**Ab ca. 14 Uhr Endrunde** mit den jeweils ersten vier Mannschaften aus Gruppe A und B sowie dem fünftplatzierten Punktbesten aus Gruppe A oder B. Jede teilnehmende Mannschaft der Endrunde erhält einen Pokal. Der Sieger erhält zusätzlich den Bürgermeister Thomas-Eichenseher-Wanderpokal für ein Jahr.

**Pokalverleihung ca. 18 Uhr.** Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Auf Euren Besuch freuen sich die Stockschützen der DJK Duggendorf.

### Jagdgenossenschaft Duggendorf

Die Auszahlung des Jagdpachtschillings erfolgt wie immer im Monat Mai durch die Raiffeisenbank Kallmünz.

### Jagdgenossenschaft Hochdorf

In der Jagdversammlung vom 21.3.2015 wurde folgender Beschluss getroffen: Zur finanziellen Vorsorge und Absicherung bei evtl. vorkommenden Wildschadenszahlungen wird die Auszahlung des Jagdpacht-Anteils 2015/16 an die Jagdgenossen auf das Ende des Pachtjahres im Mai 2016 verschoben. Die Höhe der Auszahlung von derzeit 6 Euro/ha soll bei günstigem Schadensverlauf beibehalten werden. In der Jagdversammlung 2016 wird diese Thematik erneut beraten.

Für Fragen steht Ihnen der 1. Vorsitzende Albert Schott unter Telefon 09473/95 1781 oder der 2. Vorsitzende Robert Achhammer unter Telefon 09473/8472 gerne zur Verfügung.

### Obst- und Gartenbauverein Duggendorf

2.5. (Samstag) 14.00 Uhr Pflanzentauschbörse im Pfarrstadl Duggendorf. Es wird auch Kaffee und Kuchen angeboten. Die Kindergruppe bastelt eine Überraschung.

### Schützenverein Hubertus Hochdorf e.V.

Jeden Donnerstag ab 18.00 Uhr Jugendschießen im Vereinsheim.

Jeden Donnerstag ab 19.30 Uhr Schießabend.

### Teilnehmergemeinschaft Hochdorf

13.5. (Mittwoch) Einladung zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen um 19.30 Uhr im Vereinsheim Hochdorf. Über zahlreiches Erscheinen freut sich Ihre Teilnehmergemeinschaft Hochdorf.

### VdK Duggendorf-Hochdorf

9.5. (Samstag) 14 Uhr Frühjahrsversammlung mit Neuwahlen und anschließender Muttertagsfeier mit Elisabeth und Albert im Gasthaus Naabtal, Heitzenhofen. Herzliche Einladung an alle Mitglieder mit Partnern! Auf zahlreiches Erscheinen freut sich die Vorstandschaft.

18.5. (Montag) Dultbesuch. (Siehe VdK Kallmünz)

30.5. (Samstag) Tagesausflug zum Brombachsee. (Siehe VdK Kallmünz)

## Holzheim a. Forst

### Krieger- und Reservistenkameradschaft Holzheim a. Forst

11.5. (Montag) 20 Uhr Monatsversammlung im Gasthaus Lau.

### Jagdgenossenschaft Holzheim a. Forst

Die Auszahlung des Jagdpachtschillings der Jagdgenossenschaft Holzheim a. Forst erfolgt von 1.5. bis 31.5.2015 bei der Raiffeisenbank Hemau-Kallmünz eG.